



Landesverbandstag der Berliner Dachdecker: Vorstand mit überwältigender Mehrheit im Amt bestätigt.

Die Landesinnung des Dachdeckerhandwerks Berlin hatte am 11. September zu einem Landesverbandstag mit außerordentlich wichtigem Programm geladen: So standen u. a. die satzungsgemäßen Neuwahlen des Vorstandes und wichtiger Innungsausschüsse auf der Tagesordnung.

Im Saal des Bildungszentrums der Handwerkskammer Berlin in Kreuzberg konnte sich Landesinnungsmeister Jörg-Dieter Mann bei seiner Begrüßung zunächst über ein volles Haus freuen. Gekommen waren so viele Besucher, dass noch Stühle im Saal nachgestellt werden mussten. Insgesamt waren mehr als 130 Besucher anwesend.

Nachdem Mann der in den vergangenen 12 Monaten verstorbenen Innungskollegen gedacht hatte, skizzierte er die aktuelle Situation am Berliner Dachmarkt und zog ein Fazit der Vorstandsarbeit in den vergangenen 4 Jahren.

Mann zeigte sich mit der aktuellen wirtschaftlichen Situation zufrieden mit der Einschränkung, dass man die Verluste des überlangen Winters nicht ganz werde aufholen können. Aufgrund der aktuellen, unsicheren Wirtschaftslage zeigte sich Mann auch in Zukunft optimistisch, dass viele Bauherren weiter

in die Gebäudesanierung investieren werden, statt ihr Geld auf der Bank anzulegen. Zufrieden zeigte Mann sich auch mit den aktuellen Lehrlingszahlen. Die zahlreichen Bemühungen der Landesinnung um mehr Nachwuchs trügen nun Früchte.

Insgesamt zeigte sich Mann mit der Vorstandsarbeit zufrieden. So sei der Organisationsgrad bei den Mitgliedsbetrieben und Gastmitgliedern derart hoch, dass eine weitere Steigerung fast unmöglich erscheine. Die Lehrlingszahlen stiegen gegen den Trend weiter an. Das Angebot an Rahmenabkommen sei noch mehr ausgebaut worden, und das Bildungszentrum befinde sich Dank ständiger Investitionen auf dem Weg zu einer der besten Dachdeckerschulen Deutschlands.

Geschäftsführer Josef Rühle vom ZVDH berichtete den Berliner Dachdeckern Neues aus der Fachtechnik. Insbesondere ging Rühle ein auf Dämmstoffdickenermittlung im Steildach und Neues zum Thema Unterspannbahnen. Weiter berichtete Rühle über Unterdeckplatten aus Holzfasern sowie Holzwerkstoffe im Dachdeckerhandwerk. Die Ausführungen von Rühle wurden, wie immer, von den Anwesenden mit großem Beifall honoriert.

Nachdem Schatzmeister Matthias Dölle die Haushaltspläne 2014 vorgestellt hatte, wurden von Mann und Geschäftsführer Ruediger Thaler wichtige Ehrungen vorgenommen:

So erhielt Dachdeckermeister Rolf Erdmann anlässlich seines 50-jährigen Meisterjubiläums den Goldenen Meisterbrief.

Mit der Ehrennadel der Landesinnung für die Unterstützung des Bildungszentrums und der Innungsaktivitäten wurden ausgezeichnet:

Klaus Stern, Prokurist und Verkaufsleiter bei der Firma ENKE, Johannes Enke GmbH & Co. KG.

Andreas Walzel, Fachberater für den Großraum Berlin/Brandenburg und Nordostdeutschland bei der Firma ENKE, Johannes Enke GmbH & Co. KG.

Markus Fuchs, Anwendungstechniker bei der Firma Alwitra, Alwitra GmbH & Co. Klaus Göbel.

Sven Martin, Fachberater Berlin/Brandenburg der Firma Alwitra, Alwitra GmbH & Co. Klaus Göbel.

Anlässlich seines altersbedingten Ausscheidens aus dem letzten Ehrenamt in der Gesellenprüfungskommission wurde Dachdeckermeister Eberhard Schneider mit einem Sonderpreis geehrt. Schneider war seit 1984 in vielen Funktionen ehrenamtlich für die Landesinnung tätig und hat für sein langjähriges Engagement bereits die Goldene Ehrennadel des ZVDH erhalten. Er wird aber weiterhin bei der Lehrlingswerbung für die Landesinnung aktiv sein. Mann und Thaler dankten Schneider unter lang anhaltendem Beifall mit einem Reisegutschein.

Bei der satzungsgemäßen Neuwahl des Vorstandes für die Amtsperiode bis 2018 wurden in geheimer Abstimmung LIM Jörg-Dieter Mann und stellv. LIM Jens Neumann sowie per Akklamation Matthias Dölle als Schatzmeister und Andreas Friedel als Lehrlingswart, jeweils einstimmig bei nur einer Gegenstimme für Jens Neumann im Amt bestätigt.

Ebenfalls einstimmig im Amt bestätigt wurden die Mitglieder des Rechnungs- und Kassenprüfungsausschusses: Burkhard Dreher, Ulrich Wellegehausen, Detlef Weßelowski und Frank Schröder.

Im Ausschuss der Förderung der Berufsbildung wurden bei einer Gegenstimme im Amt bestätigt: Andreas Friedel, Torsten Süßer und Frank Schneider.

Einstimmig im Amt der Meisterbeisitzer im Gesellenprüfungsausschuss wurden bestätigt: Thorsten Miers sowie Rainer Bretsch und René Garschke als Stellvertreter. Als neuer Meisterbeisitzer einstimmig gewählt wurde: Fabian Detzner.

Thaler zog anschließend eine Bilanz des Innungsgeschehens der letzten 12 Monate und berichtete über aktuelle und zukünftige Aktivitäten. Dabei ging Thaler insbesondere auf die zahlreichen Rahmenabkommen ein, die die Landesinnung zwischenzeitlich geschlossen hat und rief dazu auf, bei Neuanschaffungen jeder Art zunächst auf die Rahmenabkommen unter www.berliner-dachdecker.de zu achten. Anhand von Tabellen machte Thaler anschaulich, dass sich die Zahl der Mitglieder, Gastmitglieder und Lehrlinge in den vergangenen 10 Jahren durchgehend positiv entwickelt hat. Besonders beeindruckend war dabei die Lohnsummenentwicklung bei den Mitgliedsbetrieben in den vergangenen 10 Jahren, die sich um 40 % erhöht hat. Thaler wies auf die zahlreichen Maßnahmen zur Lehrlingswerbung hin und rief die Betriebe dazu auf, die Zeit bis zum 31. Oktober noch zur Einstellung neuer Lehrlinge zu nutzen.

Direktor Werner Mocke von der Messe Berlin unterrichtete die Anwesenden als zuständiger Messechef über die bautec 2014 und rief alle anwesenden Gastmitglieder aus Industrie und Handel dazu auf, sich an dieser Messe zu beteiligen. Er wies auf die zahlreichen Vorzüge der Dachhalle hin, in der mit der Landesinnung Berlin wieder die „Mission Dach 2014“ gestartet wird. Den Gastmitgliedern werden dabei großzügige Konditionen eingeräumt. Aufgrund der Zeitgleichheit der „Dach+Holz“ in Köln gibt es Sonderrabatte. Insbesondere wies Mocke darauf hin, dass bei dieser bautec erstmals von der Messe

Busfahrten für Fachbesucher aus ganz Ostdeutschland nach Berlin organisiert und finanziert werden. Man erhofft sich hiervon eine signifikante Steigerung der Fachbesucherzahlen.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Landesverbandstages – diesmal mit dem Schwerpunkt Unterhaltung – war der Vortrag von Marcus Smola, Geschäftsführer der Best Western Hotelgruppe. Smola war mit einem Auftritt bei der bekannten TV-Serie „Undercover Boss“ deutschlandweit bekannt geworden. Unter dem Titel „Die Goldfischstrategie“ berichtete Smola überaus eindrücklich über die Notwendigkeit der Kundenzufriedenheit und Wege dorthin. Dabei zog er zahlreiche Parallelen vom Hotelgewerbe zum Dachdeckerhandwerk. Oftmals ist es mit geringem finanziellen Einsatz möglich, durch originelle Aktionen Kunden zu beeindrucken und damit als Stammkunden in der Zukunft an den Betrieb zu binden. Bei zwischenzeitlichen Gesangseinlagen gelang es Smola sogar, den gesamten Saal zum Mitsingen zu bewegen!

Den Abschluss der Veranstaltung bildete die feierliche Übergabe der Meisterbriefe an die Jung-Meister des Jahrgangs 2013. Hier wurden Mann und Thaler assistiert von Ehrenlandesinnungsmeister Reiner Crolow und dem Vorsitzenden der Meisterprüfungskommission, Wolfgang Sklorz.

Als Prüfungsbester wurde Marc-André Merz mit einem voll ausgestatteten Werkzeugkoffer aus Leder von der Firma Adolf Würth geehrt. Auch der Direktor der Inter-Versicherungsgruppe, Benjamin Brannies, ließ es sich nicht nehmen, für das Berliner Versorgungswerk des Handwerks den Jung-Meistern Gutscheine auszuhändigen.

Den Ausklang des Landesverbandstages bildete ein festliches Büffet im Foyer des Bildungszentrums, den die Anwesenden zu einem intensiven Gedankenaustausch nutzten.

Berlin, 13.09.2013